

U0011–FUNKTION DES INTERNEN CAN-DATENBUSSES AUSGEFALLEN

Vollständige Schaltpläne **siehe Kapitel “Schaltpläne”**.

- Wann aufgetreten:**

Ständig bei eingeschalteter Zündung.

Die Batteriespannung liegt zwischen 10 und 16 Volt.

IOD-Sicherung (Stromverbrauch bei ausgeschalteter Zündung) eingesetzt.

- Aufnahmebedingung:**

Das Steuergerät stellt einen Masseschluss im Plusstromkreis (+) des internen CAN-Datenbusses (125K) oder einen Kurzschluss zur Spannungsversorgung im Minusstromkreis (-) des internen CAN-Datenbusses (125K) fest.

Mögliche Ursachen
KURZSCHLUSS ZUR SPANNUNGSVERSORGUNG IM PLUSSTROMKREIS (+) (D265) DES INTERNEN CAN-DATENBUSSES (125 K)
MASSESCHELUSS IM MINUSSTROMKREIS (-) (D264) DES INTERNEN CAN-DATENBUSSES (125 K)
INTERNER CAN-DATENBUSS (125K) (D264) KURZSCHLUSS ZUM PLUSSTROMKREIS (+) (D265) DES INTERNEN CAN-DATENBUSSES (125 K)
VOLLSTÄNDIG INTEGRIERTES STROMVERSORGUNGSMODUL (TIPM)
JEDES INTERNE CAN-DATENBUSMODUL

SICHERSTELLEN, DASS DER FEHLERCODE (DTC) AKTIV IST

HINWEIS: Vor weiteren Schritten sicher stellen, dass die IOD-Sicherung eingesteckt ist und Batteriespannung zwischen 10 und 16 Volt liegt.

1. Mit dem Handgerät die aktiven Fehlercodes ablesen.

Ist dieser Fehlercode aktiv?

Ja • (Siehe Kapitel 28 - FEHLERCODE-Diagnose von/STEUERGERÄT, vollständig integriertes Stromversorgungsmodul (TIPM) - Fehlersuche und Prüfung) und das Diagnoseverfahren U0011CAN interner Datenbus Leistungsausfall durchführen.

Nein • (Siehe Kapitel 29 - Diagnose ohne Fehlercodes/Kommunikation - Fehlersuche und Prüfung) und das Diagnoseverfahren "Gespeicherte verlorengegangene Kommunikations-Fehlercodes" durchführen.